

*(Auszug aus den)*

Beschlüssen Nr. 885 - 902

der 36. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 25.05.2005

---

Drucksache Nr. 1595/II

Antrag der FDP-Fraktion  
Wanderausstellung Sinti-Roma  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 899

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich darum zu bemühen, dass die Wanderausstellung "Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma" auch in unserem Bezirk und den Schulen zugänglich gemacht wird.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

25.05.2005

6 .12.2005  
7700

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 07 DEZ. 2005
.....Anl.....

Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 899 vom 25.05.2005  
Wanderausstellung „Sinti-Roma“  
Drs.1595/II
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Erik Schrader
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat mit dem „Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma“ Kontakt aufgenommen und die Modalitäten einer Ausstellungsübernahme abgeklärt. Dabei ergab es sich, dass die Ausstellung ca. 180 qm Ausstellungsfläche benötigt und leider auch nicht nur einige ausgewählte Module gezeigt werden können. Das Ausstellungssystem besteht aus doppelseitig bedruckten Tafeln, die dementsprechend von beiden Seiten zugänglich sein müssen. Außerdem kann dadurch die Reihenfolge nicht verändert werden.

Es wurden vom Bezirksamt alle Möglichkeiten der Ausstellungs-Präsentation geprüft, auch an Schulen. Das zunächst in Aussicht genommene Rathaus Zehlendorf bietet nicht genügend Fläche, auch die Gebäude der Volkshochschule nicht. Von den Schulen war die Fichtenberg-Oberschule besonders interessiert, musste dann aber auch aus Platzgründen absagen. Den hohen Platzbedarf konnte keine Einrichtung im Bezirk befriedigen.

Die Ausstellung wird aller Voraussicht nach vom 27. Januar 2006 bis zum 14. Februar 2006 in der Bayrischen Landesvertretung gezeigt. Das Bezirksamt wird dann die Schulen im Bezirk darüber informieren und dem Verband anbieten, Plakate für seine Ausstellung im Bezirk weiterzugeben.

Wir bitten, den Beschluss hiermit als erledigt anzusehen.

  
Weber  
Bezirksbürgermeister

  
Erik Schrader  
Bezirksstadtrat